



*Fraktion  
im Verbandsgemeinderat Nieder-Olm  
Birkenweg 10  
Nieder-Olm, 18. November 2015*

**Presseerklärung der CDU-Fraktion im VG-Rat  
Zu: VG-Umlage kann gesenkt werden, AZ vom 14.11.2015**

Die CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Nieder-Olm freut sich darüber, dass der Bürgermeister die Umlage senken will. „Damit ist er endlich einer langjährigen Forderung der CDU gefolgt“, freuen sich Vorsitzender Reinhard Küchenmeister und sein Stellvertreter Michael Lottermann, „die jahrelangen Forderungen haben augenscheinlich ihre Wirkung nicht verfehlt.“ Offensichtlich habe Spiegler erkannt, dass eine Beibehaltung der hohen Abschöpfung vor dem Hintergrund der guten finanziellen Ausstattung der Verbandsgemeinde längst nicht mehr zeitgemäß und eine Senkung überfällig sei.

Die Tatsache, dass die Umlagensenkung dann vom Bürgermeister vorgeschlagen werde, wenn das Aufkommen der Gewerbesteuer gesunken sei, zeigt nach Auffassung der beiden Kommunalpolitiker, wie groß der finanzielle Spielraum der Verbandsgemeinde sei. „Vor diesem Hintergrund liegt es auf der Hand zu prüfen, ob die Umlagensenkung noch größer ausfallen kann. Wir werden dies im Rahmen einer Klausurtagung, in der wir uns ausgiebig mit dem Haushalt beschäftigen werden, prüfen und diskutieren“, so die beiden CDU-Politiker.

„Immerhin werden durch die vorgesehene Senkung der Umlage rund 304 TEUR in den Kassen der Ortsgemeinden und der Stadt belassen, damit diese ihren Aufgaben besser nachkommen können“, erläutern Küchenmeister und Lottermann.

Kritisiert wird von der CDU-Fraktion auch die fehlende zusätzliche Stelle für das Gemeinderechnungsprüfungsamt und den Bereich Haushalt. „Bereits im letzten Jahr waren wir uns im Hauptausschuss einig darüber, dass es einer weiteren personellen Unterstützung bedürfe, um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen. Leider hat die Koalition aus SPD, FWG und GAL einen entsprechenden Antrag der CDU abgelehnt und der Bürgermeister diese Stelle auch nicht für den Haushalt 2016 vorgesehen“ zeigen sich Küchenmeister und Lottermann enttäuscht.

Die CDU-Fraktion im VG-Rat werde wie angekündigt, den Entwurf des Haushaltsplanes der VG ausführlich erörtern und ihre Vorschläge einbringen. „Vielleicht finden wir in diesem Jahr mehr Gehör in der Koalition, sodass unsere Anträge nicht wie in den letzten Jahren einfach nur abgelehnt werden“, sind Küchenmeister und Lottermann optimistisch.